

An das
Haupt- und Personalamt
Kordinierungsstelle für Bürgerbeteiligung
10-2.3

Anmeldung zur Beratung eines Beteiligungskonzepts im Beteiligungsbeirat

Allgemeine Angaben

Name des Vorhabens

ÖPNV-Projekte in Stuttgart-Süd, -Vaihingen und -Möhringen (Seilbahn, Stadtbahn, P+R)

Anmeldung zur Sitzung des Beteiligungsbeirats am
06.07.2022

Federführendes Amt

Amt für Stadtplanung und Wohnen

Ansprechpartner/-in

Herr Andreas Hemmerich / Herr Steffen Leitl

Telefon

0711/216-20091- / -25432

E-Mail

Andreas.Hemmerich@stuttgart.de / Steffen.Leitl@stuttgart.de

Der Entwurf des Beteiligungskonzepts zur Durchführung einer informellen Bürgerbeteiligung zum oben genannten Projekt liegt anbei.

Beteiligungskonzept

– Entwurf –

Allgemeine Informationen zum Projekt/Vorhaben

Der Stadtbezirk Vaihingen unterliegt einem dynamischen Wachstumsprozess hinsichtlich Einwohner und Beschäftigten, u.a. durch das neue Eiermann-Areal, Aufsiedlungen im Gewerbegebiet SynergiePark, usw.. Um auf diesen Umstand zu reagieren und weiterhin ein gutes ÖPNV Angebot zu halten, ist auch hier eine ständige Entwicklung und Optimierung notwendig.

Eine vorgeschlagene Maßnahme des im Entwurf vorliegenden Verkehrsstrukturplans und auch im Flächennutzungsplan enthalten, ist für das Gebiet Vaihingen-West und Büsnau eine schon lange diskutierte hochwertige ÖPNV-Anbindung mit einer Stadtbahnlinie bis Büsnau. Im Regionalverkehrsplan ist diese als Maßnahme mit hoher Dringlichkeit enthalten und im Nahverkehrsentwicklungsplan als „vertieft zu untersuchen“ genannt.

Des Weiteren wird derzeit eine Machbarkeitsstudie zu Luftseilbahnen in Stuttgart mit einer möglichen Führung Eiermann-Areal - Bhf. Vaihingen - SynergiePark - (P+R Station) durchgeführt. Sowie eine Machbarkeitsstudie zu möglichen Park+Ride Stationen im Filderraum.

Alle diese Maßnahmen beeinflussen sich gegenseitig bzw. stehen teilweise auch in Konkurrenz zueinander und sollten daher in einem gemeinsamen Prozeß mit der Öffentlichkeit behandelt werden.

Rahmenbedingungen und Gestaltungsspielraum für Bürgerbeteiligung Stufen der Bürgerbeteiligung

Stufen: Information, Mitwirkung, Mitentscheidung

In der Bürgerbeteiligung soll über die verschiedenen untersuchten Studien (Seilbahn, Stadtbahnverlängerung Vaihingen West, Park+Ride Station Filderraum) informiert werden. Alle Studien befinden sich in einem sehr frühen Stadium.

Anregungen und Wünsche hinsichtlich des präferierten Verkehrsmittels (Stadtbahn, Seilbahn, Bus) und teilweise auch der Trassenwahl (oberirdisch, unterirdisch, durch oder neben dem Vaihinger Zentrum) können durch die Bürgerschaft noch beeinflusst werden.

Anregungen und Wünsche hinsichtlich der Gestaltung oberirdischer Bereiche können im weiteren Planungsverfahren noch berücksichtigt werden

Ziele der Bürgerbeteiligung

frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung
Information und Diskussion der verschiedenen untersuchten Möglichkeiten einer Verbesserung des ÖPNV im Bereich Vaihingen für die betroffenen Anwohnenden und Gewerbetreibenden
Abfrage welches Konzept in der Öffentlichkeit präferiert wird
Stimmungsbild aus der Öffentlichkeit erhalten
Erhöhung der Akzeptanz für die zu treffende / getroffene Variante erhöhen

Zielgruppen des Beteiligungsverfahrens und Zielgruppenansprache

Beispiele für Zielgruppen: Kinder/Jugendliche, Menschen mit Migrationshintergrund, Menschen mit Behinderungen, Senioren, Anlieger einschließlich Händler/Gewerbetreibende, bestehende Initiativen

Anwohnende (Vaihingen, Möhringen, Stuttgart-Süd) einschl. Händler und Gewerbetreibende
Beschäftigte in Vaihingen / Möhringen

Max-Planck-Institut

Bürgerinitiative "Rettet-das-Rosental"

Bürgergruppe aus der Beteiligung Sanierungsgebiet Kaltental

aufgrund des stadtweiten Einflusses der Stadtbahn, auch mit Veränderungen / Taktungen auf anderen Linien und der diskutierten möglichen Verlängerung in den LK Böblingen, auch für Anwohner aus den Bereichen Leinfelden, Pliniengen und Sindelfingen, Böblingen interessant.
Stadtweit agierende Verbände, z.B. Unternehmensverband, NABU, ADAC, ADFC, Behindertenverbände, ...

Vorgehensweise

Planungs-, Beteiligungs-, Entscheidungsphasen

Bürgerinformationsveranstaltungen vor Ort, vsl. I. Quartal 2023

Onlinebeteiligung

Onlineportal für zusätzliche Informationen und fortwährend aktuelle Informationen zum Planungsstand

Notwendiger Reifegrad der Studien muss erreicht werden

Prüfung Technische Machbarkeit noch nicht abgeschlossen

Nutzen-Kosten-Betrachtungen ausstehend

Aufbereitung der Unterlagen und möglicher Handlungsszenarien für Beteiligung erforderlich

Zunächst Information Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik und Bezirksbeiräte

Unterausschuss Mobilität

Gemeinsame Sondersitzung der Bezirksbeiräte Vaihingen, Möhringen und Süd

Im Anschluss Bürgerbeteiligung

Ganztägiger Bürgerworkshop

Teilnehmerkreis Interessierte, Zufallsbürger und Stakeholder jeweils zu gleichen Anteilen

Zu Beginn Informationsteil

Anschließend moderierter Arbeitsteil zur Identifizierung der Stärken und Schwächen der Handlungsszenarien

Ergänzende digitale Beteiligung

Aufbereitung der Ergebnisse der Machbarkeitsstudien und der Beteiligung für die Gremien mit Empfehlung für das weitere Vorgehen

Rollenverteilung im Beteiligungsprozess

z. B. Prozesssteuerung, Veranstalter, Durchführung der Bürgerbeteiligung, Öffentlichkeitsarbeit

Durchführung der Bürgerbeteiligung durch das Amt für Stadtplanung und Wohnen, die Stuttgarter Straßenbahnen AG und das Tiefbauamt mit externer Moderation

Beteiligungsmethoden

informelle Bürgerbeteiligung
Beteiligungsworkshop
Beteiligungsplattform als Ergänzung zum Workshop

Rückkopplungsverfahren

Berücksichtigung der Ergebnisse der Bürgerbeteiligung beim Vorschlag zur Entscheidung im Gemeinderat
Integration umsetzbarer Vorschläge im weiteren Planungsprozess (Leistungsphase 3 - Vorentwurfsplanung)

Zeitplan

Mai / Juli 2022 - Vorstellung aktueller Stand der Studie im Unterausschuss Mobilität
Sept. 2022 - Vorstellung Sachstand im Bezirksbeirat Stuttgart-Süd, - Vaihingen, - Möhringen
vsl. I. Quartal 2023 - Bürgerbeteiligung
vsl. Ende II. Quartal 2023 - Vorlage im Gemeinderat

Voraussichtliche Kosten des Beteiligungsverfahrens

ca. 10.000 €

Weiteres Vorgehen im Projekt nach der Bürgerbeteiligung

Entscheidung Gemeinderat zum weiteren Vorgehen und Vorzugstrasse

Ausschreibung und Vergabe eines Ingenieurbüros mit der Bearbeitung der Vorentwurfs- und Genehmigungsplanung für die durch Gemeinderat und Öffentlichkeit gewählte ÖPNV Variante

Planfeststellungsverfahren